

11. ÜBUNGSBLATT ZUR LINEAREN ALGEBRA II

Singulärwertzerlegung, Pseudoinverse, Gruppenaktionen

Aufgabe 1. ((Alleine) 4P)

Gegeben sei die Matrix

$$A := \begin{pmatrix} 2 & 2 & -1 \\ 0 & 3 & 0 \\ -2 & -2 & -1 \\ -3 & 0 & 0 \end{pmatrix}$$

Berechnen Sie eine Singulärwertzerlegung von A .

Aufgabe 2. ((Gruppe) 1P+1,5P+1,5P)

Sei $A \in \mathbb{R}^{n \times m}$ eine reelle Matrix mit einer Singulärwertzerlegung $A = U\Sigma V$ und $A^+ := U^t \Sigma^+ V^t$ eine Pseudo-Inverse.

- Sei $Ax = b$ ein LGS das eine Lösung besitzt. Zeigen Sie, dass dann $x_s := A^+b$ eine Lösung des LGS ist.
- Zeigen Sie, dass die Abbildung $\phi : \mathbb{R}^n \rightarrow \mathbb{R}^n$, $v \mapsto AA^+v$ die orthogonale Projektion (bezüglich dem Standardskalarprodukt) auf $\text{Bild}(A)$ ist.
- Sei U ein Untervektorraum von \mathbb{R}^n und $\pi_U : \mathbb{R}^n \rightarrow U$ die orthogonale Projektion auf U . Sei weiterhin $v \in \mathbb{R}^n$ ein beliebiger Vektor. Zeigen Sie, dass $\pi_U(v)$ der Vektor in U mit minimalem Abstand zu v ist, das heißt es gilt

$$\|\pi_U(v) - v\| = \min_{w \in U} \|w - v\|.$$

Folgern Sie hieraus, dass für ein unlösbares LGS $Ax = b$ die Pseudolösung $\tilde{x}_s := A^+b$ die Lösung bestmöglichst approximiert, d.h. es gilt $\|A\tilde{x}_s - b\| = \min_{x \in \mathbb{R}^m} \|Ax - b\|$.

Aufgabe 3. ((Alleine) 2P+2P+2Bonuspunkte)

- a) Sei G eine Gruppe mit 21 Elementen die auf einer Menge X mit 11 Elementen operiert. Zeigen Sie, dass G mindestens einen Fixpunkt hat, d.h. es existiert ein Element $x \in X$ sodass $g \bullet x = x$ für alle $g \in G$ gilt.
- b) Sei G eine Gruppe die auf einer Menge X operiert und $x, y \in X$ in der gleichen Bahn. Zeigen Sie, dass die Fixgruppe $\text{Stab}_G(x)$ isomorph zur Fixgruppe $\text{Stab}_G(y)$ ist.
- c) Ein Dodekaeder ist ein regelmäßiger 12-seitiger Würfel, bei dem jede Seite ein regelmäßiges Fünfeck ist. Berechnen sie die Größe der Symmetriegruppe des Dodekaeders, d.h. die Anzahl der Isometrien von \mathbb{R}^3 die den Dodekaeder auf sich selbst abbilden, mit Hilfe der Bahnbilanzformel.
Hinweis: Der Dodekaeder ist spiegelsymmetrisch.

Aufgabe 4. ((Gruppe) 1P+1P+2P)

Sei K ein Körper und $n, r \in \mathbb{N}$ mit $r \leq n$ zwei natürliche Zahlen. Wir bezeichnen mit

$$Gr(r, K^n) := \{V \mid V \text{ Untervektorraum von } K^n \text{ mit } \dim(V) = r\}$$

die Menge der r -dimensionalen Untervektorräume von K^n . Für die Gruppe $\text{GL}_n(K)$ der invertierbaren $n \times n$ Matrizen definieren die Gruppenaktion

$$\bullet : \text{GL}_n(K) \times Gr(r, K^n) \rightarrow Gr(r, K^n) \quad , \quad (A, V) \mapsto A \bullet V := \{Av \mid v \in V\}.$$

- a) Bestimmen Sie den Stabilisator von $V := \langle e_1, \dots, e_r \rangle$ und die Anzahl der Bahnen der Aktion. Hierbei bezeichnet $\{e_1, \dots, e_n\}$ wie immer die Standardbasis.
- b) Ist die Operation für $r \neq n$ treu? Begründen Sie wie immer Ihre Aussage.
- c) Sei nun K ein Körper mit q Elementen. Zeigen Sie mithilfe der Bahnformel und Induktion, dass $\prod_{i=0}^{n-1} (q^n - q^i)$ die Ordnung von $\text{GL}_n(K)$ ist.

Aufgabe 5. ((Gruppe) 4 Bonuspunkte)

Sei (G, \star) eine Gruppe und $\mathcal{U} := \{U \leq G\}$ die Menge aller Untergruppen von G . Wir betrachten die Abbildung

$$\kappa : G \times \mathcal{U} \rightarrow \mathcal{U} \quad , \quad (g, U) \mapsto \kappa_g(U) := \{g \star u \star g^{-1} \mid u \in U\}.$$

- a) Seien $g \in G$ und $U \in \mathcal{U}$. Zeigen Sie, dass $\kappa_g(U)$ wieder eine Untergruppe von G ist und dass die Abbildung κ eine Gruppenaktion ist.
- b) Eine Untergruppe $N \leq G$ heißt *Normalteiler* oder *normale Untergruppe*, wenn Sie unter Konjugation invariant bleibt, d.h. für den Stabilisator gilt $\text{Stab}_G(N) = G$. Man schreibt dann auch $N \trianglelefteq G$. Eine Untergruppe N operiert auf G mittels Linksmultiplikation:

$$m : N \times G \rightarrow G \quad , \quad (n, g) \mapsto n \star g.$$

Sei nun $N \trianglelefteq G$ ein Normalteiler. Zeigen Sie, dass auf den Bahnen von m die Verknüpfung

$$Ng \circ Nh := N(g \star h)$$

wohldefiniert ist, d.h. unabhängig von den gewählten Vertretern. Zeigen Sie weiterhin, dass die Menge der Bahnen mit der Verknüpfung „ \circ “ eine Gruppe bilden. Diese wird *Quotientengruppe* oder *Faktorgruppe* genannt und mit G/N bezeichnet.